

E. John, Aberglaube, Sitte und Brauch  
im sächsischen Erzgebirge. (1909).

S. 220

Gegen Vogel- und Raupenfrass steckt man in  
jede Ecke des Feldes oder in die letzte Furche  
einen Besen oder in eine Ecke einen Brennessel-  
stock und einen Besenstiel mit den Worten:

"Da Krah, das ist dein!

Und was ich steck, ist mein!"

(Mildenaу, Kleinrückerswalde,  
Wiesa.)